

# Lebkuchenduft und Trommelklänge

Tölzer Seidl-Gymnasium lädt am Samstag zum bayerisch-afrikanischen Weihnachtsbasar

**Bad Tölz** – Die Idee ist bestechend: Schüler, Lehrer und Eltern sammeln in Bad Tölz mit Aktionen Geld, damit am anderen Ende der Welt Schulen entstehen, in denen Schüler, Lehrer und Eltern zusammenkommen können. Seit 18 Jahren hilft ein Verein des Tölzer Gymnasiums dabei, in dem westafrikanischen Land Burkina Faso Schulen und Lehrerhäuser zu bauen. Wenn wieder 35 000 Euro beisammen sind, wird das nächste Ensemble angepackt – so wie jüngst in dem Ort Napalgué, wo nun 120 Schüler von sechs Lehrern unterrichtet werden.

Am Samstag, 30. November, ab 11 Uhr mischen sich beim Weihnachtsbasar im Tölzer Gymnasium Lebkuchenduft und Trommelklänge, Weihnachtsschmuck und Ebenholzmasken. Der komplette Erlös des Weihnachtsmarktes wird für Burkina Faso gesammelt – „wir planen gerade unsere achte Schule“, freut sich Ulrike Frenkel. Die Vorsitzende des Burkina-Faso-Vereins steht in engem Kontakt zum einheimischen Ansprechpartner vor Ort, der die Projekte koordiniert. „Mit



**Froh, endlich etwas lernen zu können:** Westafrikanische Kinder vor der jüngst gespendeten Schule in Napalgué. Die Tölzer helfen dort seit vielen Jahren.

FOTO: KN

dem Geld werden Lehmziegel hergestellt, aus denen die Häuser entstehen, so verdienen die Menschen an unseren Projekten ihren Lebensunterhalt“, sagt Frenkel. Tische und Bänke müssen spezielle Metallfüße haben, sonst würden sie von Termiten zernagt. „Das Wissen, wie das alles ge-

baut werden muss, haben die Menschen vor Ort“, sagt die Vorsitzende. Kulinarisches aus Bayern und Westafrika runden das wirklich vielfältige Angebot ab: „Ich bin immer wieder begeistert, wie kreativ die Schüler beim Arbeiten für den guten Zweck sind“, freut sich Direktor Ha-

rald Vorleiter. Bis 15 Uhr präsentieren die Schüler begleitend zum Markt ein abwechslungsreiches Programm. Und natürlich stehen Mitglieder des Vereins „Gemeinsam für Afrika – Eine Schule hilft Schülern in Burkina Faso“ Rede und Antwort zum Projekt.

jhd